

Schülerbesuch der Mittelschule Nr.2 aus Drohobytsch, Ukraine in Bayern



Im Rahmen der BayBIDS-Einladung haben 10 Schüler gemeinsam mit zwei Begleitlehrerinnen vom 21.10 – 27.10. 2018 Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern besucht, um sich über das Studienangebot zu informieren. Während dieser Zeit wurden wir in einer Jugendherberge untergebracht. Alles wurde gut veranstaltet. In der Jugendherberge war es sehr ruhig und sauber. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich zu uns.

Ein sehr herzlicher Empfang erwartete uns in Regensburg. An der OTH Regensburg hatten die Schüler die Möglichkeit die Vorlesung „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ zu besuchen. Sehr informativ fanden wir den Vortrag „Wege ins Studium“, indem zunächst Unterschiede zwischen einer Uni und einer Hochschule erläutert wurden. Unseren Schülern wurde angeboten, das Mensaessen zu probieren.

An der Universität Augsburg bekamen wir viele Informationen über die Universität und die angegebenen Fächerwünsche. Für die Schüler war es wichtig zu wissen, welche Sprachkenntnisse für ein Studium an der Uni nachzuweisen sind. Die Möglichkeit an der Mensa zu Mittag zu essen, fanden wir auch sehr nett, denn die Schüler fühlten sich dort schon wie Studenten. Dr. Sabine Tamm zeigte uns verschiedene Gebäude der Uni. Das Gebäude der Jura-Fakultät machte auf uns tiefen Eindruck. Wir haben erfahren, dass man besonders gut Jura und Wirtschaft an der Augsburger Uni studieren kann, weil das eine Stärke der Augsburger Uni ist. Die Schüler hatten Möglichkeit, der ukrainischen Studentin Fragen zu stellen, was für uns sehr wichtig und informativ war.

Von dem modernen Gebäude der Hochschule in Neu-Ulm waren wir stark beeindruckt. Herr Thomas Bartl hat eine Führung über den modernen Campus geleitet und uns Infos zu Studienangebot, Bewerbung und Zulassung gegeben.

Am 25.10 fuhren wir zur Hochschule für angewandte Wissenschaften in München. Frau Becht hielt einen informativen Vortrag. Sie zeigte uns das Gebäude und gab uns Anknüpfungspunkte über Architektur der Hochschule.

Zum Schluss unserer Reise waren wir in der ältesten und bekanntesten Universität in Bayern, in der LMU. Dr. Susanne Döring-Buchmann hat uns über das Studium und die Geschichte der LMU erzählt, wir konnten verschiedene Arten von Hochschuleinrichtungen vergleichen, die klassischen Universitäten in den Großstädten und die technischen Universitäten.

In der Freizeit hat die Gruppe in jeder Stadt eine Führung gemacht, um die Schönheit dieser Städte zu bewundern.

Zusammenfassend möchten wir sagen, dass dieser Aufenthalt in Bayern für uns nutzbringend war. Wir bedanken uns bei dem BayBIDS-Organisationsteam, das uns unsere Studienwahl und die Wahl unseres Studienortes ein Stückchen nähergebracht hat.

Hier noch einige Meinungen der Schüler zu der Studienreise:

Ich hatte immer einen Wunsch, mehr über das Studium in Deutschland zu erfahren. Ich bin sehr zufrieden, dass ich an diese Schnupperreise teilgenommen habe! Wir waren jeden Tag unterwegs und haben die Universitäten und Hochschulen in Augsburg, Neu-Ulm, Regensburg und München besucht. Jede Stadt hat einen besonderen Eindruck auf mich gemacht. So ist es schwierig zu sagen, wo es mir am besten gefallen hat. Ich bin jetzt überzeugt, dass das Studium in Deutschland möglich ist. Man muss nur Lust zum Lernen und gute Deutschkenntnisse haben. Ich werde daran arbeiten. Vielen Dank für die Reise!

Sofia Mykytyn

In Oktober sind wir nach Bayern zu einem interessanten Projekt von der BayBIDS gefahren. Wir waren fünf Tage in Bayern. Wir haben fünf verschiedene Universitäten kennengelernt, und zwar in Regensburg, Augsburg, Neu-Ulm, und München. Das war sehr interessant. Mir haben die Programme an allen Universitäten gefallen. Das war eine wunderbare Atmosphäre. Was mich betrifft, habe ich sehr viel Interessantes über das Studium in Deutschland erfahren. Ich bin sehr glücklich, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, diese Reise zu unternehmen.

Taras Pivala

Wir haben verschiedene Hochschulen und Unis in Bayern besucht. Besonders gut hat mir die Hochschule in Neu-Ulm gefallen. Sie ist ganz neu, modern und nicht sehr groß zum Vergleich von anderen Schulen. In einem Raum habe ich ein Auto gesehen, das in ein Elektroauto

umgewandelt sein soll. Das gefällt mir, dass viele Dinge nicht nur theoretisch gelernt, sondern auch praktisch gemacht werden.

Oleh Bilohan

Vom 20. bis 27. Oktober war ich mit meinen Freunden und zwei wunderbaren Lehrerinnen in Bayern. Diese Reise war toll, wir besuchten 4 Städte: Regensburg, Neu-Ulm, München und Augsburg. Wir haben in der Jugendherberge in Augsburg gewohnt, die Bedingungen waren super und das Essen lecker. Ein großer Vorteil dieses Programms ist, dass wir nicht nur Hochschulen und Universitäten in einer Stadt besucht haben, sondern in verschiedenen Städten in Bayern. Jeden Tag gab es etwas ganz Neues, und jeder konnte für sich das finden, was er für nützlich und wichtig hält. Da ich in Zukunft Jura studieren möchte, hat mir die Universität in München besonders gefallen.

Romanna Porytska

Ich freue mich sehr, dass ich solche Möglichkeit hatte, Universitäten und Hochschulen in Bayern kennen zu lernen. Ich möchte kurz über meine Eindrücke berichten. Wir haben 5 tolle Tage in der Jugendherberge in Augsburg verbracht. Ich bin mit der Unterkunft und mit dem Essen in der Jugendherberge völlig zufrieden. Am 3. Tag unseres Aufenthaltes sind 40 Kinder und Jugendliche aus Deutschland in die Jugendherberge gekommen. Wir haben einige kennen gelernt, uns unterhalten und einfach viel Spaß gehabt. Für mich persönlich war es ein bisschen anstrengend jeden Morgen früh aufzustehen. Alle Universitäten und Hochschulen haben mir gut gefallen, aber besonders hat mich die Hochschule in Neu-Ulm beeindruckt, weil ich mich für Logistik interessiere und es dort viele Möglichkeiten für diesen Studiengang gibt. An 2 Hochschulen haben wir Vorlesungen besucht. Die Studenten dort sind ganz ruhig, der Lehrer nervt sich nicht und die Atmosphäre dort ist sehr angenehm. Es gibt viele praktische Übungen und das gefällt mir sehr. Die Mensa an den Hochschulen und Universitäten sind groß, es gibt eine große Auswahl von Speisen. Das Essen hat mir geschmeckt, für 3-4 € kann man gut essen. Nach dem Besuch der Universitäten und Hochschulen sind wir durch die Stadt gebummelt, haben Sehenswürdigkeiten gesehen, Einkäufe gemacht und bayerisches Essen gekostet.

Anna Shabalina

Die Fahrt nach Deutschland war ziemlich lang, wir waren 22 Stunden unterwegs. Aber trotz der langen Fahrt war ich nicht erschöpft und die Reise hat mir gut gefallen. Wir waren in der Jugendherberge untergebracht. Die Unterkunft und die Verpflegung waren toll. Ich freue mich, dass ich solche Möglichkeit, viele Universitäten zu besuchen hatte. Besonders haben mir an den Universitäten große Studienräume und Bibliotheken mit gemütlichen Arbeitsplätzen gefallen. Die Reise war sehr informativ und wir haben viele Antworten auf unsere Frage über das Studium in Deutschland bekommen. Die Kontaktpersonen, mit denen wir gesprochen haben, waren sehr nett und haben uns alles über das Studium in Bayern erklärt. Vielen Dank!

Vitalia Khalo

Ich freue mich sehr, dass ich am BayBIDS-Projekt teilgenommen habe. Dank dieser Reise habe ich viel über Studium in Deutschland erfahren. Jeden Tag haben wir verschiedene Unis und

Hochschulen besucht, jede war toll, aber besonders hat mir die Hochschule in Neu-Ulm gefallen. Dort habe ich die Antworten auf meine Fragen über das Studium in Deutschland bekommen, schöne Bibliothek gesehen. Ich habe viele positive Eindrücke von der Reise bekommen. Vielen Dank für alles!

Markian Petriv

Im nächsten Jahr werde ich die Schule absolvieren und jetzt muss ich mir überlegen, womit ich mich in der Zukunft beschäftigen möchte, was und wo ich studieren will. Meine Schule hat mir die Möglichkeit gegeben sich mit Hochschulen und Universitäten im Bundesland Bayern vertraut zu machen. Dort waren wir 5 Tage und jeden Tag waren wir unterwegs, d.h. wir haben verschiedene Hochschuleinrichtung in München, Neu-Ulm, Regensburg und Augsburg besucht. Alle Städte haben mir sehr gefallen. Dieses Projekt gab mir die Möglichkeit zu sehen, wie das Studium und das Studentenleben in Deutschland aussehen. In der Zukunft möchte ich Ärztin werden und an einer medizinischen Uni in Deutschland studieren. Dafür brauche ich nur Willen, Energie, gute Kenntnisse in Deutsch und in Fächern, die ich studieren werde. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und Unterstützern. Vielleicht entscheide ich mich für das Studium in Deutschland.

Zhanna Drobyniak